

**www.leti.de** Der neue LETI Ratgeber online – renommierte Mediziner beantworten wichtige Fragen rund um Atopie und Allergien.

# ALLERGIE-GEPLAGT?

SIT – Rettung fürs Immunsystem



Dieser Ratgeber entstand unter Beratung von Prof. Dr. med. Ludger Klimek, Allergiezentrum Wiesbaden, Präsident des Ärzteverbands Deutscher Allergologen e.V.



LETI Pharma – Experten für Allergie und Haut. Mehr Freiheit und Lebensqualität für die Patienten. Das ist unsere Mission.

LETI Pharma GmbH  
Gutenbergstraße 10  
85737 Ismaning

Kundenservice  
Tel.: +49 (0)2302 202 86-0  
info@leti.de  
www.leti.de

Art.-Nr. ALE0325

 **LETIPharma**  
seit 1919 

## ALLERGIEGEPLAGT?

# Die spezifische Immuntherapie

**Bei einer Allergie wehrt sich das Immunsystem unverhältnismäßig gegen an sich völlig harmlose Stoffe, sogenannte Allergene.**

Die spezifische Immuntherapie, kurz SIT, ist die einzige Behandlung, die die Ursache einer Allergie angeht und sie langfristig lindern kann. Sie wird auch Hypo- oder Desensibilisierung genannt.

Das Prinzip der SIT ist eine langsame Gewöhnung: Das Immunsystem wird darauf trainiert, den Allergieauslöser als normal hinzunehmen, anstatt ihn zu bekämpfen. Dafür wird den Patienten regelmäßig das Allergen in geringen Mengen zugeführt. Zu Beginn erhöht der Arzt die Gabe bis zu einer Höchstdosis.



**4** von **5**

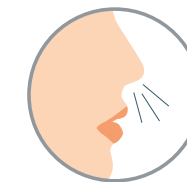
Patienten können ihre Allergiebeschwerden mit einer SIT deutlich lindern.

Voraussetzung für den Therapieerfolg ist die aktive Mitarbeit des Patienten über drei bis fünf Jahre Behandlungsdauer.

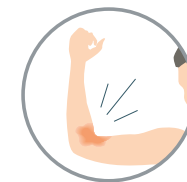
Je mehr sich das Immunsystem an das Allergen gewöhnt, desto schwächer werden die Beschwerden. Im Idealfall reagiert der Patient am Ende der Behandlung so unempfindlich auf den Umweltreiz wie ein Nichtallergiker. Für den bestmöglichen Therapieerfolg ist eine mindestens dreijährige Therapie optimal.

Allergiker leiden häufig nicht nur an einer, sondern an mehreren allergischen Erkrankungen wie allergischem Asthma und Neurodermitis. Eine rechtzeitige SIT mildert die Beschwerden des Heuschnupfens und verringert das Risiko der Entwicklung eines allergischen Asthmas (atopischer Marsch). Auch eine Neurodermitis kann sich durch die SIT verbessern.

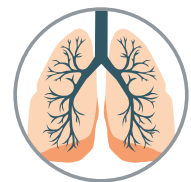
Rhinitis



Neurodermitis



Asthma



## GUT ZU WISSEN

# Formen der SIT: Spritzen oder Tabletten

### Es gibt zwei Formen der spezifischen Immuntherapie:

- Bei der SCIT (subkutane Immuntherapie) werden die Allergene vom Arzt unter die Haut gespritzt. Die Termine erfolgen in einem Takt von vier bis sechs Wochen.
- Bei der SLIT (sublingualen Immuntherapie) lässt der Patient Tag für Tag mehrere Minuten lang eine allergenhaltige Lösung oder Tablette unter seiner Zunge zergehen. Dies geschieht in Eigenverantwortung.

Eine SIT ist auf einen Zeitraum von mindestens drei Jahren ausgelegt. Alle klinischen Studien zeigen, dass der Therapieerfolg dann am höchsten ist. Die regelmäßige und ununterbrochene Injektion alle vier bis sechs Wochen beziehungsweise die tägliche Einnahme einer Tablette ist der beste Schutz vor Allergenen.

Für Kinder ist die SIT ab dem fünften Lebensjahr möglich. Eine frühe ursächliche Behandlung der Allergie ist ratsam, um das Risiko eines Etagenwechsels, also eine Verlagerung der Erkrankung auf die unteren Atemwege (Asthma), zu verringern. Darüber hinaus sinkt mit einer SIT die Wahrscheinlichkeit, weitere Allergien zu entwickeln.

Für eine SIT gibt es keine Altersgrenze! Auch bei Senioren kann die Therapie sinnvoll sein.

Die Kosten für die SIT übernimmt die Krankenkasse.

## RATGEBER HYPOSENSIBILISIERUNG

# Für wen eine SIT infrage kommt

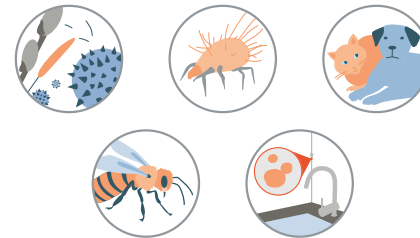
### Vor einer spezifischen Immuntherapie ist es wichtig, sich ausführlich vom Allergologen beraten zu lassen und das betroffene Allergen exakt zu definieren.

Allergische Reaktionen auf folgende Auslöser lassen sich mit einer SIT therapieren:

- Baum-, Gräser- und Kräuterpollen
- Hausstaub- und Vorratsmilben
- Tiere
- Insektengift
- Schimmelpilze

Patienten mit mehreren Allergien können sich ebenfalls behandeln lassen. Eventuell ist eine SIT gegen zwei bis drei Allergene gleichzeitig möglich. Sprechen Sie Ihren Arzt darauf an, ob für Sie eine SIT infrage kommt und welche Therapie die richtige ist.

### Zahlreiche weitere hilfreiche Tipps auf [www.leti.de](http://www.leti.de)



### Wissenswertes über die SIT:

- Wenn die Beschwerden weniger werden: die SIT bloß nicht unterbrechen!
- Am Tag der SCIT sollten Sie sich immer schonen und auf Sauna und Sport verzichten.
- Juckreiz und Missempfindungen im Mund- und Rachenraum (SLIT) bzw. Schwellungen, Rötungen und juckende Einstichstellen (SCIT) können Nebenwirkungen sein. In seltenen Fällen treten Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Atemnot und Kreislaufprobleme auf.
- Während einer Schwangerschaft kann eine SIT weitergeführt werden, wenn die Patientin sie gut verträgt; bei lebensbedrohlichen Allergien raten Ärzte sogar dazu. Mit einer SIT *beginnen* sollte man jedoch nicht, wenn man schwanger ist.
- Eine SIT ist nicht oder nur nach sorgfältiger Abwägung möglich bei Autoimmunerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, einem schwachen Immunsystem, Nierenproblemen, schwerem Asthma, eingeschränkter Lungenfunktion und akuten Tumorerkrankungen.

### Hautpflege für Allergiker

**LETIAT4** ist eine medizinische Hautpflegeserie speziell für die Haut von Allergikern\* und Neurodermitispatienten. Alle Produkte unterstützen die Linderung der vier typischen Symptome: Trockenheit, Juckreiz, Reizungen und Infektionen.

Allergiker sollten sich zweimal täglich eincremen, um ihre Hautbarriere optimal zu erhalten.



**JETZT GRATIS TESTEN\*\***

Luxusproben von LETIAT4  
gratis bestellen und kennenlernen:  
[www.leti.de/gratisprobe](http://www.leti.de/gratisprobe)

\* Subtyp 1 wie Heuschnupfen oder allergisches Asthma  
\*\* solange der Vorrat reicht

[www.leti.de](http://www.leti.de) Der neue LETI Ratgeber  
online – mit noch mehr  
Tipps und Wissen für Allergiker

 **LETI Pharma**  
seit 1919

100  
JAHRE  
EXPERTISE